

## Technische Service-Information Motorrad- und Roller-Reifen

### Wie fotografiert man Reklamationsreifen richtig?

Um eine möglichst korrekte und schnelle Reklamationsabwicklung sicherzustellen, folgen Sie bitte den nachfolgenden Schritten, wenn Sie Fotos von Reklamationsreifen machen.

Bevor Sie Fotos machen, markieren Sie den kompletten DOT-Code (wenn vorhanden), sonst das Herstellungsdatum des Reifens, z.B. mit Kreide. Zusätzlich muss die beschädigte Stelle von außen und innen gut sichtbar markiert werden. Suchen Sie auch sorgfältig nach Hinweisen, die helfen könnten, den Grund für den Schaden zu erkennen und markieren auch diese.



#### 1. Gesamter Reifen

Stellen Sie den Reifen in eine aufrechte Position. Machen Sie Fotos, die die komplette Seitenwand und die Lauffläche des Reifens erfassen (max. 2 Fotos).



#### 2. DOT-Code

DOT ist ein 12- oder 13-stelliger Code, der nur auf einer der Seitenwände zu finden ist. Fotografieren Sie den kompletten DOT-Code incl. Seitenwand- und Wulstbereich. Ist kein DOT-Code vorhanden, den 4-stelligen Datumscode fotografieren.



#### 3. Lauffläche

Stellen Sie sicher, dass diese Fotos das Abriebsbild, incl. Laufflächenkontur und den Profilgrund deutlich zeigt (max. 2 Fotos).



#### 4. Schadensbereich

Machen Sie gut fokussierte, deutliche Fotos von der beschädigten Stelle und ggf. Auffälligkeiten am Reifen, die eine Analyse erleichtern können. Im Fall von Beulen sollte – wenn sicher möglich – der Reifen im befüllten Zustand fotografiert werden. Falls der Reifen bereits demontiert wurde, auch Fotos von der Innenseite des Reifens im beschädigten Bereich machen (max. 10 Fotos).



#### 5. Barcode

Der Barcode (wenn vorhanden) befindet sich auf einer Seite des Reifens im Wulstbereich.